

HD Desitron

Trinkwasserhygiene



Insolent

1	Einleitung	4
1.1	Kurzinformation HD Desitron	4
1.2	Verwendungsbedingungen	4
1.3	Zielgruppe	5
1.4	Konventionen	6
1.5	Herstelleradresse	7
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Allgemeine Hinweise	8
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.4	Gefahren bei Transport und Installation	10
2.4.1	Transport	10
2.4.2	Installation	10
2.5	Gefahren bei Betrieb und Wartung	11
2.5.1	Mechanische Gefahren	11
2.5.2	Gefahren im Umgang mit dem Desinfektionsmittel HD <i>plus</i>	12
2.6	Persönliche Schutzausrüstung	13
3	Gerätebeschreibung	14
3.1	Das Gerät im Überblick	15
3.2	Proportionaldosierer	16
3.2.1	Einstellung der Dosiermenge	16
4	Transport, Installation und Inbetriebnahme	18
4.1	Transport	18
4.2	Installation und Inbetriebnahme	18
5	Bedienung	21
5.1	Gerät für den Betrieb vorbereiten	21
5.2	Gerät anschließen und betreiben	22
5.2.1	Anlagendesinfektion	22
5.3	Gerät ausschalten und von der Trinkwasserinstallation trennen	23
6	Wartung und Instandhaltung	24
6.1	Wartungsplan	24
6.2	Wartungsarbeiten	25
6.2.1	HD <i>plus</i> -Kanister wechseln	25
6.3	Ersatzteile und Zubehör	26
7	Demontage und Entsorgung	27
7.1	Fachpersonal	27
7.2	Demontage	28
7.3	Entsorgung	28
8	Technische Daten	29
8.1	Allgemeine Daten	29
9	Mitgeltende Dokumente	30

1 Einleitung

1.1 Kurzinformation HD Desitron

Die mobile Dosiereinheit HD Desitron ist ein Gerät zur Anlagendesinfektion. Das Gerät erfüllt zusätzlich folgende Merkmale:

- Trinkwasserabsicherung durch Systemtrenner BA gemäß DIN EN 1717
- Stromloser Betrieb durch hydraulischen Proportionaldosierer



HINWEIS

Der HD Desitron ist eine Dosiereinheit, die ausschließlich zur Anlagendesinfektion verwendet werden darf. Aufgrund der einstellbaren kleinsten Dosiermenge darf mit dem HD Desitron keinesfalls eine Trinkwasserdesinfektion im laufenden Betrieb durchgeführt werden, da sonst eine Überdosierung entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfolgt.

Durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes kann es zu Beeinträchtigungen bei der Sicherheit für Personen sowie zu qualitativ minderwertigen Prozessergebnissen kommen.

Lesen Sie sich die vorliegende Betriebsanleitung aufmerksam durch und nehmen Sie die Hinweise zu Sicherheit, Bedienung und Wartung sorgfältig zur Kenntnis.

1.2 Verwendungsbedingungen

Um das Gerät sachgemäß zu verwenden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, dass die Heizungs- oder Kühlanlage dem anerkannten Stand der Technik entspricht.
- Beachten Sie die Empfehlungen der DIN EN 806-4 und DVGW Arbeitsblatt W 557, soweit diese für den jeweiligen Anwendungsfall gültig sind.
- Betreiben Sie das Gerät für die Anlagendesinfektion nur, wenn ein Fließdruck der Trinkwasserleitung von mindestens 1,5 bar anliegt.

- Für den HD Desitron darf ausschließlich der Wirkstoff HD*plus* verwendet werden. Der Proportionaldosierer ist speziell für die Konzentration dieses Wirkstoffes ausgelegt. Werden andere Desinfektionsstoffe verwendet, kann es zu gefährlichen Überdosierungen für verbaute Materialien kommen.
- Es dürfen nur Lieferanten, die nach Artikel 95 der Europäischen Biozidprodukteverordnung (BPR) gelistet sind, Wirkstoffe für die Desinfektionen vertreiben. Jede Zuwiderhandlung kann strafrechtlich verfolgt werden.

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die Personen, die mit oder an dem Gerät arbeiten:

- Bedienpersonal
- Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Qualifikationen der Zielgruppe

Die Zielgruppe der Betriebsanleitung muss mindestens über folgende Qualifikationen verfügen:

- Bedienpersonal: **Unterwiesene Person**
Als unterwiesene Person gilt, wer über die übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten
 - unterrichtet,
 - erforderlichenfalls angelernt und
 - über die notwendigen Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.
- Wartungs- und Instandhaltungspersonal: **Fachkraft**
Als Fachkraft gilt, wer aufgrund fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die übertragene Arbeit beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

1.4 Konventionen

Warnhinweise und sonstige Hinweise

In der Betriebsanleitung werden Hinweise unterschiedlich gewichtet und mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	GEFAHR	Warnhinweis: Unmittelbar drohende Gefahr. Tod oder schwerste Verletzungen <u>sind</u> die Folge.
	WARNUNG	Warnhinweis: Möglicherweise gefährliche Situation. Tod oder schwerste Verletzungen <u>können</u> die Folge sein.
	VORSICHT	Warnhinweis: Möglicherweise gefährliche Situation. Leichte oder geringfügige Verletzungen <u>können</u> die Folge sein.
	HINWEIS	Hinweis: Hinweise, die unbedingt berücksichtigt werden müssen für optimale Ergebnisse und einen sicheren Betrieb der Anlage.

- **Signalwort**
Gibt die Schwere der Gefahr an.
- **Art und Quelle der Gefahr**
Gibt an, vor welcher Gefahr gewarnt wird und wo diese auftreten kann.
- **Ursache und Wirkung**
Beschreibt, was die Ursache für die Gefahr oder Beschädigung und deren Auswirkung ist.
- **Abhilfe**
Beschreibt, wie verhindert werden kann, dass die Gefahr entsteht.

Beispiel für einen Warnhinweis



GEFAHR

Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des HD Desitron kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß wie nachfolgend beschrieben.
-

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind durchnummeriert, um die Reihenfolge der einzelnen Schritte zu kennzeichnen. Ergebnisse der Handlungen (wenn vorhanden) stehen direkt darunter.

Beispiel:

- 1 Dies ist der erste Schritt.
- 2 Dies ist der zweite Schritt.
 - ▶ Dies ist das Ergebnis des zweiten Schritts.

Bedien- und Steuerelemente

Bedienelemente, z. B. Tasten und Schalter, sowie Steuerelemente, z. B. Tasten der Bedienkonsole, sind **fett** ausgezeichnet.

Beispiel: Der **Not-Halt-Taster** befindet sich am Steuerschrank.

1.5 Herstelleradresse

UWS Technologie GmbH

Sudetenstraße 6
91610 Insingen
GERMANY

Internet : www.uws-technologie.de

E-Mail : info@uws-technologie.de

Telefon : +49 9869 91910-0

Fax : +49 9869 91910-99

2

Sicherheitshinweise

Das Gerät HD Desitron wurde unter Einhaltung geltender rechtlicher Vorschriften und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und hergestellt. Das Gerät entspricht dem Stand der Technik zu seiner erstmaligen Inbetriebnahme. Dennoch können Gefahren für den Bediener, für andere Personen, für das Gerät selbst und für weitere Sachwerte entstehen.



HINWEIS

Für einen sicheren Umgang mit dem Gerät beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Abschnitt und die Warnhinweise in weiteren Abschnitten dieser Betriebsanleitung.



HINWEIS

Biozide vorsichtig verwenden

Vor Gebrauch des Desinfektionsmittels HD*plus* stets Etikett und Produktinformationen beachten!

2.1 Allgemeine Hinweise

Das Gerät darf nur von sicherheitstechnisch geschultem Fachpersonal aufgebaut, bedient und gewartet werden.

Personen, die mit Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Reparatur, Demontage und Entsorgung des Gerätes befasst sind, müssen die Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

Die Betriebsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden und den Personen jederzeit zur Verfügung stehen, die mit oder an dem Gerät arbeiten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Gerätes ist die Kenntnis der Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller enthaltenen Hinweise, Wartungs- und Inspektionsvorschriften notwendig.



VORSICHT

Der HD Desitron ist eine Dosiereinheit, die ausschließlich zur Anlagendesinfektion verwendet werden darf. Aufgrund der einstellbaren kleinsten Dosiermenge darf mit dem HD Desitron keinesfalls eine Trinkwasserdesinfektion im laufenden Betrieb durchgeführt werden, da sonst eine Überdosierung entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfolgt.

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur wie folgt verwendet werden:

Zur Anlagendesinfektion von Trinkwasserinstallationen.

Hierfür gelten folgende weitere Festlegungen:

- **Wasserversorgungsanlagen**

Der HD Desitron eignet sich sowohl für kleine Anlagen wie z. B. Einfamilienhäuser als auch für größere Anlagen wie z. B. Hotels und Liegenschaften.

Mit dem Proportionaldosier kann der Wirkstoff *HDplus* bei Wassermengen von 10 l/h bis 3.500 l/h exakt zudosiert werden. Das Dosierverhältnis wird unter Punkt "3.2.1 Einstellung der Dosiermenge" auf Seite 16 erläutert.

- **Weitere Aufgaben**

Das Gerät erfüllt neben der Anlagendesinfektion folgende weitere Aufgaben:

- Desinfektion von Schläuchen nach Gebrauch, z. B. Feuerwehrschräuche, Versorgungsschräuche bei bedarfsabhängiger Wasserversorgung von Verbrauchern
- Zudosierung von *HDplus* bei Desinfektion mobiler Tanklastwagen
- Zudosierung von *HDplus* in der Landwirtschaft und Brunnenbau (als reine Desinfektion ohne Nutzung für den menschlichen Gebrauch)

- **Befüllung**

Das Gerät darf nur mit dem Desinfektionsmittel *HDplus* befüllt werden.

- **Bedienung**

Das Gerät darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die hinreichend qualifiziert und autorisiert sind.

- **Sicherheitseinrichtungen**

Der Betrieb des Gerätes ist nur mit intakten Sicherheitseinrichtungen zulässig. Sicherheitseinrichtungen müssen regelmäßig auf korrekten Zustand und einwandfreie Funktion überprüft werden, insbesondere der installierte Systemtrenner Typ BA.

- **Wartung und Instandhaltung**

Die allgemeinen Kontroll- und Reinigungsarbeiten sind von unterwiesenen Personen durchzuführen. Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sind nur von qualifizierten Fachkräften durchzuführen.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur auf die im Abschnitt „2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 8 beschriebenen Weisen verwendet werden. Jegliche davon abweichende Verwendung kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen und ist verboten.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendungen sind unter anderem:

- Kontinuierliche Zugabe von HD*plus* in einer Trinkwasserinstallation
- Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen im Sinne der ATEX-Richtlinie
- Bedienung bei defekten oder fehlenden Sicherheitseinrichtungen
- Bedienung durch nicht oder nicht ausreichend qualifiziertes Personal

2.4 Gefahren bei Transport und Installation

2.4.1 Transport

Bei Transport und Installation des Gerätes können Gefahren durch schwere und kippende Teile auftreten. Um das zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Transportieren Sie das Gerät schlag- und stoßfrei.
- Sichern Sie das Gerät beim Transport mit geeigneten Mitteln gegen Kippen und Umfallen. Entfernen Sie eventuell vorhandene Transportsicherungen erst nach dem Aufstellen.

2.4.2 Installation

Das Gerät darf nur von autorisierten und geschulten Fachkräften installiert werden. Durch unsachgemäße Installation können Personen verletzt werden. Um das zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Tragen Sie während der Arbeit geeignete Persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt „2.6 Persönliche Schutzausrüstung“ auf Seite 13).

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund auf.
- Verlegen Sie Kabel und Schläuche so, dass keine Stolpergefahr entsteht.
- Wenn sich Stolperstellen nicht vermeiden lassen, kennzeichnen Sie die Stolperstellen deutlich.
- Führen Sie Einstellarbeiten oder einfache Reparaturen in Abstimmung mit dem Hersteller aus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät oder an den Leitungen für Wasser und Strom vor.

2.5 Gefahren bei Betrieb und Wartung

2.5.1 Mechanische Gefahren

Das Gerät besteht aus sich bewegenden oder schweren Bauteilen. Dadurch können Personen verletzt werden. Um das zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Gehen Sie beim Austausch schwerer Teile, z. B. beim Kanisterwechsel, vorsichtig vor:
 - Tragen Sie geeignete Sicherheitsschuhe.
 - Sichern Sie das Gerät gegen Kippen und Verrutschen.
- Beachten Sie bei Wartungsarbeiten an Zulieferkomponenten die zugehörigen Dokumentationen der betreffenden Hersteller.
- Greifen Sie bei laufendem Betrieb nicht mit der Hand in rotierende oder sich bewegende Teile des Gerätes.

2.5.2 Gefahren im Umgang mit dem Desinfektionsmittel HDplus

Der HD Desitron nutzt Kanisterware (Desinfektionsmittel HDplus) für den Vorgang der Anlagendesinfektion. Um Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit den Technischen Daten (siehe Abschnitt „8 Technische Daten“ auf Seite 29).
- Verwenden Sie das Gerät nicht, um leicht brennbare oder gefährliche Flüssigkeiten zu befördern.
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt oder stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen keinen Zutritt zum Gerät haben.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit geschlossenen Kugelhähnen am Ein- und Ausgang des Gerätes.
- Kontrollieren Sie die Umgebung des Gerätes auf Leckagen und beseitigen Sie eventuell austretende Flüssigkeiten.



VORSICHT

Vermeidung von Haut- und Augenkontakt

Das beim Kanistertausch verwendete Desinfektionsmittel ist nicht als Gefahrgut gemäß Verordnung 1907/2006 EG (Artikel 31) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830 eingestuft. Im Kanister befindet sich die konzentrierte Lösung von HDplus mit ca. 300 mg/Liter Wirkstoff. Dieser wird für die Anlagendesinfektion im Verhältnis 1:32 verwendet. Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für die Verwendung von Bioziden sind trotzdem zu beachten.

Bei Haut- oder Augenkontakt können evtl. Reizungen auftreten. Um das zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt, die auf dem Kanister angebrachten Hinweise sowie die Informationen unter Punkt "2.6 Persönliche Schutzausrüstung"



WARNUNG

HDplus darf nicht mit anderen Substanzen vermischt werden. Insbesondere die Vermengung mit Säuren ist verboten, da hierbei giftige Gase entstehen können.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung

Um sicher mit dem Gerät zu arbeiten, müssen Sie verschiedene Persönliche Schutzausrüstung tragen. In der folgenden Auflistung und an den entsprechenden Stellen im Dokument finden Sie Angaben zur erforderlichen Persönlichen Schutzausrüstung. Folgende Persönliche Schutzausrüstung ist bei der Arbeit mit dem Gerät empfehlenswert:

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille



3

Gerätebeschreibung

Die mobile Dosiereinheit HD Desitron ist ein Gerät zur Anlagendesinfektion. Das Gerät erfüllt zusätzlich folgende Merkmale:

- Trinkwasserabsicherung durch Systemtrenner BA gemäß DIN EN 1717
- Stromloser Betrieb durch hydraulischen Proportionaldosierer

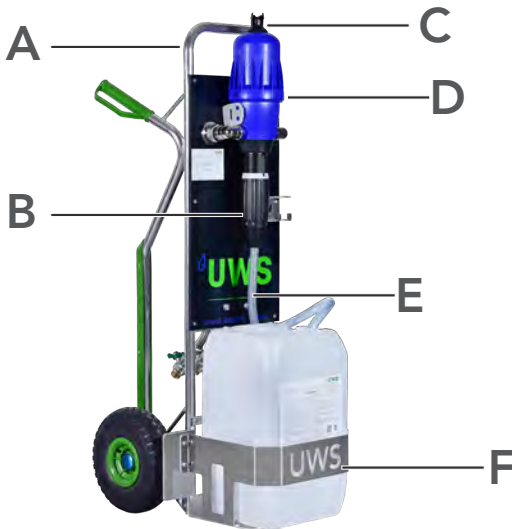


HINWEIS

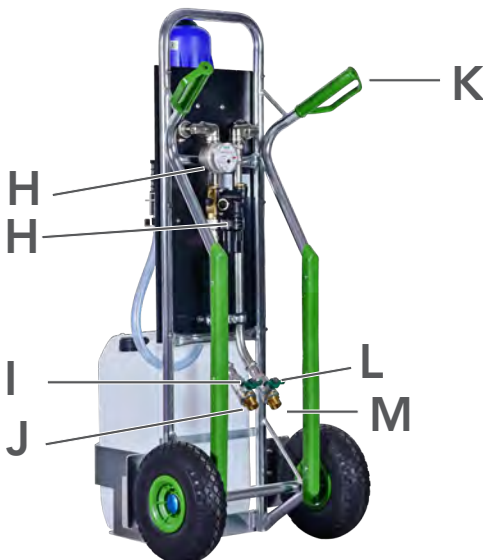
Der HD Desitron ist eine Dosiereinheit, die ausschließlich zur Anlagendesinfektion verwendet werden darf. Aufgrund der einstellbaren kleinsten Dosiermenge darf mit dem HD Desitron keinesfalls eine Trinkwasserdesinfektion im laufenden Betrieb durchgeführt werden, da sonst eine Überdosierung entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfolgt.

Im folgenden Abschnitt wird das Gerät mit seinen Bestandteilen und Bedienelementen beschrieben.

3.1 Das Gerät im Überblick



- A Fahrbarer Wagen
- B Dosiereinstellung
- C Umschaltventil für Dosierung oder Bypass
- D Proportionaldosierer
- E Ansaugschlauch Dosiermittel
- F Halterung für HDplus-Kanister



- G Wasserzähler
- H Systemtrenner Typ BA
- I Absperrkugelhahn Eingangsseite
- J Trinkwassereingang
- K Haltegriffe
- L Absperrkugelhahn Ausgangsseite
- M Spülwasserausgang

3.2 Proportionaldosierer

3.2.1 Einstellung der Dosiermenge



HINWEIS

Voreinstellung der Dosierpumpe

Für eine Anlagendesinfektion empfehlen wir die Voreinstellung von 3% beizubehalten. Sind Änderungen der Einstellung erforderlich, folgen Sie bitte den unten beschriebenen Schritten.



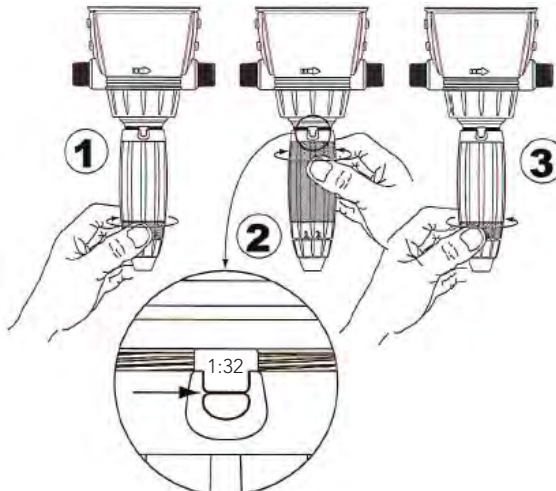
VORSICHT

Die Dosiereinstellung darf niemals unter Druck vorgenommen werden. Vor jeder Einstellung Anlage drucklos machen.

Der Proportionaldosierer ist von 1 bis 10 % (entspricht der Skala 1:100 bzw. 1:10) einstellbar. Dabei entsprechen 1% der kleinsten einstellbaren Dosierleistung.

Um die Voreinstellung zur Anlagendesinfektion von 1:32 (ca. 3%) zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos ist und entriegeln Sie den Ring am unteren Ende der Dosierpumpe.



- 2 Stellen Sie nun den gewünschten Wert über die Skala an der Dosierpumpe ein, indem Sie den unteren Bereich der Pumpe drehen.
Die Berechnung des prozentualen Dosierwertes ergibt sich durch folgende Formel:

Konzentration von HDplus $\hat{=}$ ca. 300 mg/l

Skalierung 1:10 $\hat{=}$ 10 % der Konzentration

$$\Rightarrow 300 / 10 = 30 \text{ mg/l}$$

Folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Berechnung des prozentualen Dosierwertes (Berechnungsgrundlage 100 % = 300 mg/l):

Skalierung	Skalierter Wert in %	Skalierter Wert in mg/l
1:10	10,0 %	30,0 mg/l
1:12	8,3 %	25,0 mg/l
1:14	7,1 %	21,4 mg/l
1:16	6,3 %	18,8 mg/l
1:18	5,6 %	16,7 mg/l
1:20	5,0 %	15,0 mg/l
1:25	4,0 %	12,0 mg/l
1:32	3,1 %	9,4 mg/l
1:50	2,0 %	6,0 mg/l
1:64	1,6 %	4,7 mg/l
1:100	1,0 %	3,0 mg/l

Werkseinstellung

- 3 Verriegeln Sie den Ring am unteren Ende der Dosierpumpe.

4

Transport, Installation und Inbetriebnahme

4.1 Transport

Auf ebenem Untergrund können Sie die Räder des Sackwagens nutzen, um das Gerät zu bewegen.

Beachten Sie beim Transport folgende Hinweise:

- Sichern Sie das Gerät mit geeigneten Hilfsmitteln gegen Verrutschen und Umkippen.
- Verschieben Sie den Sackwagen nur bei arretierter Halterung des Kanisters.
- Belasten Sie das Gerät beim Transport nur an geeigneten Punkten.
- Entfernen Sie die Transportvorrichtungen nach dem Transport, soweit vorhanden.

4.2 Installation und Inbetriebnahme

Um Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen zu vermeiden, beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme folgende Hinweise:

- Installation und Inbetriebnahme sind nur durch unterwiesene Fachkräfte eines anerkannten Fachhandwerksbetriebs der SHK-Branche unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor dem Beginn der Installation auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Folgende Bestandteile sind im Lieferumfang enthalten:
 - Gerät laut Bestellung, vormontiert
 - Betriebsanleitung
- Stellen Sie das Gerät auf einem festen und ebenen Untergrund auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen auf.
- Verlegen Sie Kabel, Schläuche und Leitungen so, dass keine Stolpergefahren entstehen. Kennzeichnen Sie unvermeidbare Stolperstellen.

Das Gerät ist für den vorübergehenden Anschluss an eine Installationsleitung vorgesehen. Beachten Sie beim Anschluss die folgenden Hinweise:

- Machen Sie sich vor dem Anschluss des Gerätes mit dem spezifischen Aufbau der Installation vertraut. Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, wenn Sie Unterstützung benötigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Installationsarbeiten fachgerecht ausgeführt werden und das Ergebnis den einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen entspricht.

4.2.1 Anschluss zur Anlagendesinfektion

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zu den Anschlussvarianten des Gerätes.



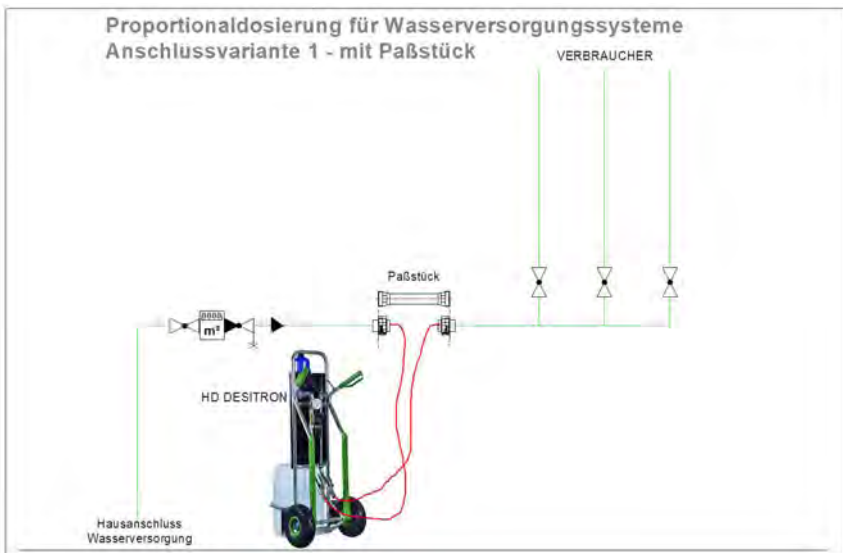
HINWEIS

Schnittstelle für HD Desitron

Für alle Anschlussvarianten gilt:

Nach dem Wasserzähler ist eine Schnittstelle für den HD Desitron (mit oder ohne Spülkompressor) vorzusehen, damit das gesamte Wasserversorgungsnetz im Objekt desinfiziert werden kann.

Anschlussvariante 1 mit Passtück





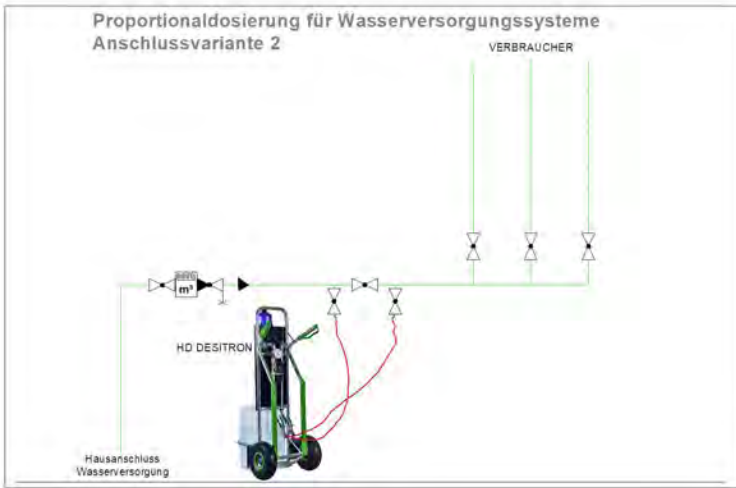
HINWEIS

Schieber schließen

Für die Anschlussvarianten 2 und 3 gilt:

Der Schieber muss während der Anlagendesinfektion geschlossen sein, damit der gesamte Volumenstrom über den HD Desitron laufen kann.

Anschlussvariante 2 mit Schieber



Anschlussvariante 3 mit Spülkompressor



5

Bedienung

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zur Bedienung des Gerätes.



HINWEIS

Bedienelemente

Die Bedienelemente, auf die im Text Bezug genommen werden, werden im Abschnitt "3 Gerätebeschreibung" auf Seite 14 erklärt.

5.1 Gerät für den Betrieb vorbereiten

Um das Gerät für den Betrieb vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Spülen Sie das Gerät nach einer längeren Standzeit. Öffnen Sie hierzu alle Ventile, schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung an und öffnen Sie die Trinkwasserleitung.



HINWEIS

Spülen über einem Abfluss

Spülen Sie das Gerät über einem Abfluss, damit das austretende Wasser abfließen kann.

- 2 Kontrollieren Sie, ob der Proportionaldosierer an der Dosiereinstellung auf 1:32 eingestellt ist und beachten Sie unbedingt die Flussrichtung.



HINWEIS

Voreinstellung der Dosierpumpe

Für eine Anlagendesinfektion empfehlen wir die Voreinstellung von 3% beizubehalten. Sind Änderungen der Einstellung erforderlich, gehen Sie bitte vor wie unter "3.2.1 Einstellung der Dosiermenge" auf Seite 17 beschrieben.

- Das Gerät ist für den Betrieb vorbereitet.

5.2 Gerät anschließen und betreiben



VORSICHT

Verletzungsfahr durch unsachgemäßen Anschluss

Durch unsachgemäßen Anschluss können Flüssigkeiten austreten oder Schäden am Gerät auftreten.

- Stellen Sie Verbindungen zur Installationsleitung im drucklosen Zustand her. Schließen Sie hierzu die entsprechenden Armaturen an der Leitung.
 - Benutzen Sie ausschließlich Schläuche, die für die Trinkwasserinstallation ausgelegt sind.
-

5.2.1 Anlagendesinfektion

Um das Gerät zur Anlagendesinfektion zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzungen

- Das Gerät ist für den Betrieb vorbereitet, wie im Abschnitt „5.1 Gerät für den Betrieb vorbereiten“ auf Seite 22 beschrieben. Beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt „4 Transport, Installation und Inbetriebnahme“ auf Seite 18.



HINWEIS

Abschalten der Trinkwassererwärmung

Wenn das Warmwassersystem zu desinfizieren ist, schalten Sie zunächst bitte die Trinkwassererwärmung für die Dauer der Desinfektion ab, um sicherzustellen, dass die Systemtemperatur max. 25 °C beträgt.

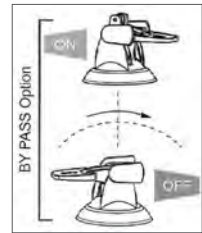


WARNUNG

Mit dem HD Desitron darf ausschließlich der Wirkstoff HD*plus* verwendet werden. Alle Bauteile sind auf diesen Wirkstoff abgestimmt. Mit dem HD Desitron darf außerdem ausschließlich eine Anlagendesinfektion durchgeführt werden.

Keinesfalls darf während der Anlagendesinfektion aus der Wasserversorgungsanlage Trinkwasser entnommen werden.

- 1 Stellen Sie den Anschluss nach dem Wasserzähler und/oder der Enthärtungsanlage mittels sauberen Verbindungsschläuchen am Spülwassereingang her. Anschließend stellen Sie die Verbindung am Spülwasserausgang mit der Wasserversorgungsanlage her (siehe Abschnitt 4.2.1 Anschluss zur Anlagendesinfektion auf Seite 19).
- 2 Kontrollieren Sie die Einstellung der Dosierpumpe. Kontrollieren Sie anschließend, ob der Ansaugschlauch mit dem HD*plus*-Kanister verbunden ist.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Systemtemperatur max. 25 °C beträgt.
- 4 Stellen Sie das **Bypassventil** an der Dosierpumpe auf ON.
- 5 Notieren Sie den Wasserzählerstand.
- 6 Öffnen Sie die Absperrorgane am Spülwassereingang und -ausgang.
- 7 Überprüfen Sie das Gerät auf Dichtheit.
- 8 Beginnen Sie mit dem Spülvorgang, in dem Sie die entferntesten Entnahmestellen öffnen.
- 9 Dosieren Sie so viel HD*plus* zu, bis am Ende der Hauptleitung (z. B. Steigstrang) die erforderliche Menge freies Chlor messbar ist. Danach schließen Sie die die Zapfstelle.
- 10 Spülen Sie zunächst die Hauptleitung/Steigstränge, anschließend die Stockwerksverteilung sowie die Zapfstellen der obersten Etage abwärts bis zur nächstgelegenen Zapfstelle.
- 11 Warten Sie die Einwirkzeit ab (ca. 2 Stunden).



5.3 Gerät ausschalten und von der Trinkwasserinstallation trennen

Um das Gerät nach abgeschlossener Desinfektion auszuschalten und von der Trinkwasserinstallation zu trennen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie die Armaturen am Gerät und der Installation, machen Sie das Gerät drucklos und trennen Sie die Schläuche des Gerätes von der Installation.
- 2 Entleeren Sie die Restmengen aus den Schläuchen in einen Abfluss.
- 3 Spülen Sie die Leitungen mit Trinkwasser.
- 4 Füllen Sie das Protokoll aus.

6

Wartung und Instandhaltung

Um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss das Gerät in einem sauberen und funktionstüchtigen Zustand gehalten werden. Weiterhin sind regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen durchzuführen, um eventuell auftretende Schäden frühzeitig zu erkennen und beheben zu können.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten

Das Gerät darf nur von sicherheitstechnisch geschultem Fachpersonal gewartet werden.

6.1 Wartungsplan

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die regelmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten:

Intervall	Tätigkeit	Zuständigkeit
Täglich vor Arbeitsbeginn bzw. auf einer neuen Baustelle	Pumpeneinstellung prüfen	Bedienpersonal
	Düsen der Sauglanze auf Beschädigung und Verstopfung überprüfen und ggf. reinigen oder austauschen	Bedienpersonal

Intervall	Tätigkeit	Zuständigkeit
Monatlich	Schläuche auf Leckagen und Beschädigungen überprüfen und austauschen, falls erforderlich	Bedienpersonal
Halbjährlich	Befestigung und Stand des Gerätes sowie Schweiß- und Schraubverbindungen überprüfen	Bedienpersonal
	Inspektion des Systemtrenners nach DIN EN 806-5	Bedienpersonal
Jährlich	Wartung des Systemtrenners nach DIN EN 806-5	Bedienpersonal

6.2 Wartungsarbeiten

6.2.1 HDplus-Kanister wechseln



HINWEIS

Umgang mit HDplus

Beachten Sie beim Umgang mit dem Desinfektionsmittel das Sicherheitsdatenblatt sowie die folgenden Punkte:

- Möglichst kühl und nicht über Raumtemperatur lagern.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Angebrochene Gebinde wieder dicht verschliessen und vor Schmutzeintrag schützen.

Um den HDplus-Kanister zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Trinkwasserinstallation getrennt ist.
- 2 Entfernen Sie den Ansaugschlauch aus dem Kanister.
- 3 Entsorgen Sie den leeren Kanister fach- und umweltgerecht und befestigen den neuen Kanister in der vorgesehenen Halterung.
- 4 Führen Sie den Ansaugschlauch in den neuen Kanister ein.

6.3 Ersatzteile und Zubehör

Für das Gerät sind folgende Ersatzteile über den Hersteller verfügbar:

Artikelnr.	Bezeichnung
400106	Systemtrenner Desitron
400107	Saugfilter Desitron 16-22
400108	Saugschlauch Desitron 16 x 22
400109	Schlauchset Desitron

7

Demontage und Entsorgung



VORSICHT

Das Gerät darf nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal demon-
tiert werden, das sich mit den Gefahren auskennt.



HINWEIS

Vorschriften und Gesetze

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze zur Entsorgung von um-
weltbelastenden Stoffen.

- Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal demontiert werden.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung im Abschnitt „2 Sicherheitshinweise“ auf Seite 8.
- Berühren Sie keine spannungsführenden Bauteile.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Setzen Sie nur geeignete und geprüfte Hebezeuge ein.

Verletzungen können entstehen durch:

- Schwere Bauteile, die nach dem Lösen nach unten fallen
- Scharfe Kanten

7.1 Fachpersonal

Das Fachpersonal muss folgende Punkte berücksichtigen:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Setzen Sie nur geeignete und geprüfte Hebezeuge ein.
- Setzen Sie geeignete Transportmittel ein und halten Sie die Transportwege frei.

7.2 Demontage

Zur Demontage des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass mögliche Restdrücke abgebaut sind.
- 2 Zerlegen Sie das Gerät mit Hilfe geeigneter Werkzeuge in seine Baugruppen.

7.3 Entsorgung

Entsorgen Sie Baugruppen und Betriebsstoffe fachgerecht und umweltfreundlich.

Beachten Sie dabei die gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften.



Technische Daten

In diesem Abschnitt finden Sie Technische Daten zum Gerät im Allgemeinen sowie zu den Anwendungen und verwendeten Komponenten.

8.1 Allgemeine Daten

	HD Desitron
Artikelnummer	400103
Höhe × Breite × Tiefe (ca.)	1.210 x 520 x 550 mm
Gewicht (ca.)	16,6 kg
Anschluss	3/4" für Spülung
Netzanschluss	Stromloser Betrieb
Proportionaldosierer	1-10% einstellbar (nur für Anlagendesinfektion)
Durchfluss	10 l/h bis max. 3.000 l/h
Genauigkeit	+/- 2% vom Endwert
Werkstoff Dosierer	PVDF
Transport	Fahrbarer Wagen mit 2 Leichtlaufträgern
Systemtrenner	Typ BA 1"
Wasserzähler	Q3 2,5



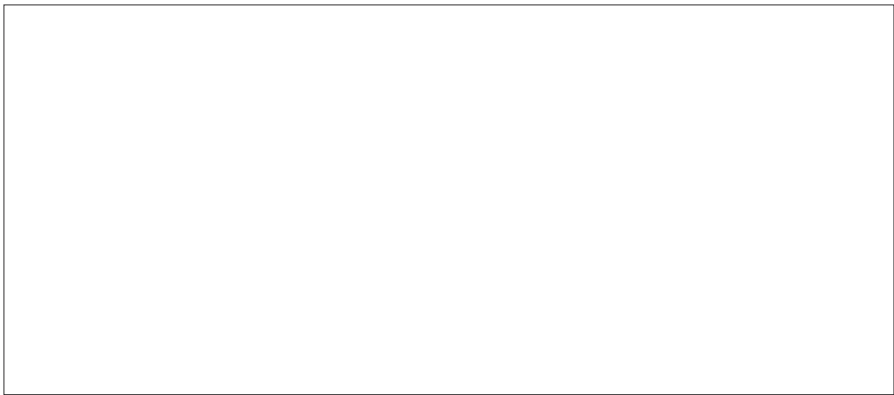
Mitgeltende Dokumente

Diese Betriebsanleitung gilt zusammen mit folgendem Dokument:

- Sicherheitsdatenblatt *HDplus*

unser wasser. sicher.

Ihr Ansprechpartner:



© UWS Technologie GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Version 1.0, Ausgabe 06/2019

Nachdruck, auch einzelner Passagen, ist verboten. Das Urheberrecht und sämtliche Rechte liegen bei UWS Technologie GmbH. Übersetzung, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung einschließlich Übernahme auf elektronische Datenträger sowie Einspeicherung in elektronische Medien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung unzulässig und strafbar.

Aus den vorliegenden Angaben oder Abbildungen können keine Ansprüche geltend gemacht werden.

Änderungen in Technik, Form und Ausstattung vorbehalten.

Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

